

Überbauung «Zur Eiche», Marthalen ZH

Vorprojekt, Baueingabe und Submission



Aussenansicht der beiden Fassaden: Links Mehrfamilienhaus und rechts Doppelhaushälfte (Visualisierung Landolt + Co. AG)



Blick auf die hintere Einfamilienhaushälfte (Visualisierung Landolt + Co. AG)



Blick aus einem Wohnzimmer des Mehrfamilienhauses (Visualisierung Landolt + Co. AG)

Standort
Marthalen ZH

Bauherrschaft
Landolt und co AG Totalunternehmung RDN
Architekt
ADP Architektur Design Planung AG, Zürich

Projektzeitraum
2022-2024
Bauvolumen
CHF ca. 200'000

Aufgabe
Vorprojekt, Baueingabe, Submission

Herausforderung
Im Zentrum von Marthalen entsteht inmitten einzelner Eichenbäume Wohneigentum: Ein Mehrfamilienhaus mit unterschiedlich grossen Wohneinheiten und ein Doppel-einfamilienhaus. Die ganze Anlage teilt eine gemeinsame Tiefgarage.

Lösung
Die Erhaltung und Einbettung der bestehenden Eichen hat oberste Priorität. Der natürliche Aussenraum der Umgebung und die Neubauten sollen durch die zusätzliche Bepflanzung optimal verbunden werden. Klar abgegrenzte Belagsflächen spielen mit dem Wechsel von Natur und Landschaft. Mit einer standortgerechten Bepflanzung werden die Hauptmerkmale gestärkt und die Abgrenzungen mit Grün aufgelockert. Mit Kletterpflanzen werden auch einzelne Gebäudeteile begrünt und aufgelockert. Die beiden grosszügigen Gartenwohnungen im Mehrfamilienhaus bieten nicht nur viel Stauraum, sondern auch eine helle Loggia und eine grosse Gartenfläche zum Verweilen. Eine weitere Loggia sowie ein Balkon gehören zur Wohnung West im 1. Obergeschoss. Der Balkon ist Richtung Norden ausgerichtet, die Loggia Richtung Süd/ West und in die wunderschöne Landschaft. Die Doppel-einfamilienhaushälften verfügen über 130 m² bzw. 141 m² eigene Gartenfläche.



Pflanzplan